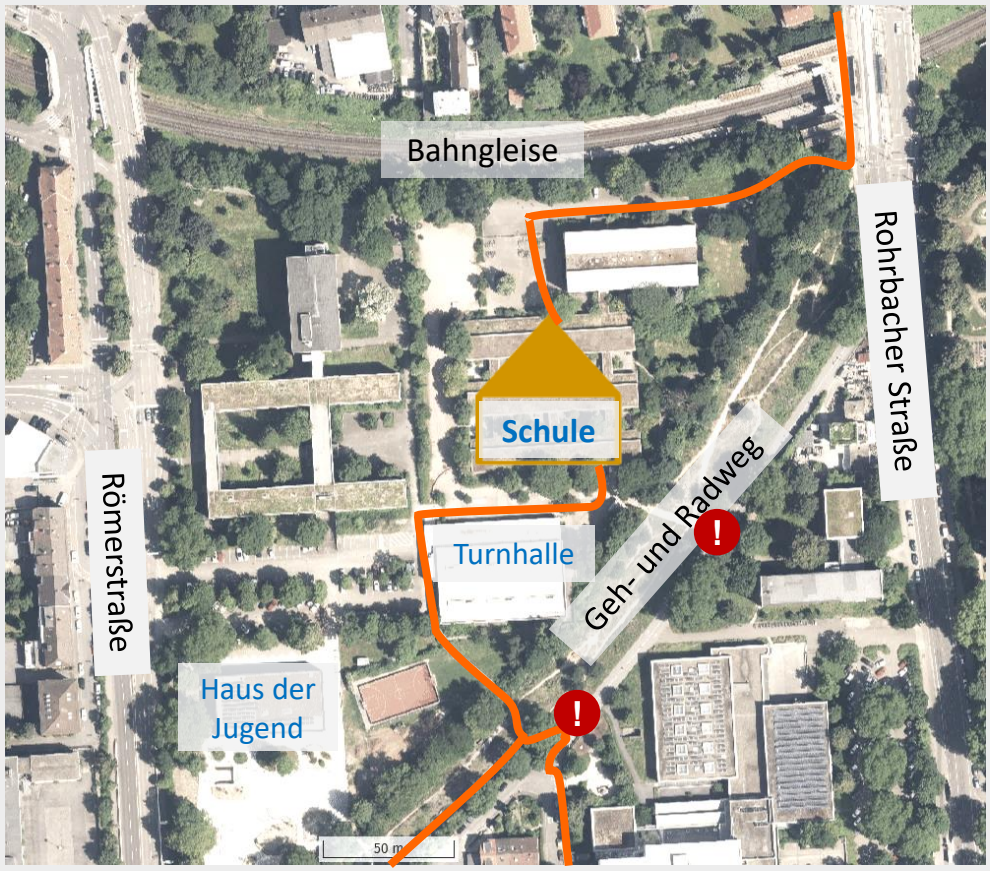
Pestalozzischule

Empfohlene Wege zu Fuß

Aufmerksamkeitspunkt



PESTALOZZISCHULE HEIDELBERG

Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt nun bald in die Schule. Dies ist ein weiterer Schritt Ihres Kindes in Richtung Groß-Werden und bedeutet für Sie als Eltern, ein Stückchen mehr loslassen zu können. Dies gilt auch für den Schulweg

Bitte üben Sie den Schulweg schon vor der Einschulung mit Ihrem Kind und lassen Sie Ihr Kind dann mit anderen Kindern zusammen gehen. Geeignete Wege sowie Treffpunkte für Gehgemeinschaften finden Sie im Schulwegeplan.

Zu Beginn ist es sinnvoll, Ihr Kind auf dem Schulweg zu begleiten. Nach einiger Zeit kann Ihr Kind ohne Erwachsene zu Schule gehen.

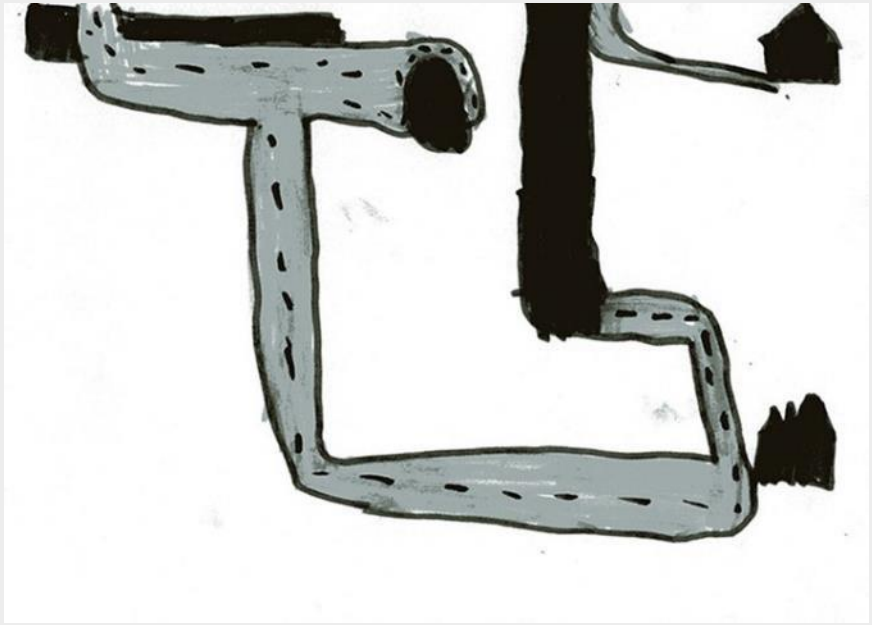
Sie trauen Ihrem Kind noch nicht zu, dass es alleine oder mit anderen Kindern sicher über eine große Straße geht? Dann begleiten Sie es gerne bis dorthin und lassen es danach alleine weiter gehen.

Das Bringen der Kinder mit dem Auto ist von Seiten der Schule grundsätzlich nicht gern gesehen. Sie nehmen Ihrem Kind damit wichtige Entwicklungsmöglichkeiten. Autos vor der Schule gefährden andere Schulkinder!

Ihre Schulleitung

Stand 08/2026

Kartengrundlage: www.geoportal-bw.de



Bildquelle Schulwegzeichnungen: Marco Hüttenmoser

Warum zu Fuß, mit dem Rad oder Tretroller?

Schauen Sie sich die Schulwegzeichnungen links an: Die obere Zeichnung ist von einem Kind, das zu Fuß zur Schule geht, die untere Zeichnung von einem Kind, das immer mit dem Auto gebracht wird.
Sie sehen: **Kinder nehmen ihre Umgebung zu Fuß viel intensiver wahr.**

Außerdem:

- Bewegung vor Schulbeginn ist **gesund**.
- Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß, mit dem Rad oder Tretroller den Schultag zu **verarbeiten** und zu **entspannen**.
- Kinder, die sich bewegen, **lernen besser** und erfassen neue Sachverhalte **schneller**.
- Gemeinsam mit anderen Kindern zurückgelegte Schulwege **stärken soziale Kontakte**.
- Eigenständig zurückgelegte Schulwege **fördern die Selbstständigkeit**.
- „Elterntaxis“ sind eine Gefahr für andere Schulkinder und belasten unsere Umwelt.